

Antrag 15/I/2020**SPD-Ortsverein Zossen****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Ablehnung****Stärkung des Faches Geografie/Geowissenschaften in der Schule**

1 Die SPD möge sich für die inhaltliche und zeitliche
 2 Stärkung der Wissensvermittlung im Bereich
 3 Geografie/Geowissenschaften in der Schule einsetzen.
 4 Die Zusammenarbeit mit den Brandenburgischen/Berliner
 5 Institutionen wie AWI, GeoUnion, GeoDach und den
 6 Universitäten ist anzuregen/zu entwickeln/zu intensivieren.

8

9 Begründung

10 In der heutigen Zeit ist es existenziell wichtig, mehr
 11 als je über geowissenschaftliche Zusammenhänge
 12 intensives Wissen zu erlangen. Ohne dieses Wissen
 13 ist eine fundierte Beurteilung auch politischer Zusammenhänge
 14 und Entscheidungen, nicht nur für Schüler*innen,
 15 unmöglich.

16 Zwei Beispiele:

- 17 1. Existenzgrundlagen der Bevölkerung in den
 18 Ländern der Erde weltweit (z. B. Arbeit, Nahrungsmittel,
 19 Trinkwasser, Bodenschätze und deren Verfügbarkeit/Verfügung)
 20 und damit verbunden als Ursachen für Migration.
 21
- 22 2. Klima, Klimafolgen, geologische Strukturen (z.
 23 B.: Landwirtschaft, Meeresspiegelschwankungen),
 24 als Determinanten für unsere Lebensbedingungen,
 25 auch als eine der Ursachen für Migration.
 26

27 Bisher dürften die "Ziele des Unterrichts" im Fach
 28 Geografie gemäß den Anforderungen der länderspezifischen
 29 Rahmenlehrpläne bei den bisher angewandten geringen
 30 Wochenstundenzahlen auch nicht annähernd erfüllt werden:

32 Beispiel Brandenburg:

33 Geografie (Jahrgangsstufe 7-10)

34 Kompetenzentwicklung:

35 Ziele des Unterrichts u. a.:

- 36 • Geografieunterricht beinhaltet die Analyse
 37 und die Bewertung komplexer regionaler Beziehungsmuster
 38
- 39 • Im Geografieunterricht bekommen die Schüler*innen
 40 die Gelegenheit, fachspezifische Kompetenzen zu entwickeln.
 41

Entscheidungen über einzelne Fächer bzw. Fachinhalte
 können nicht losgelöst vom Rahmenlehrplan betrachtet werden.